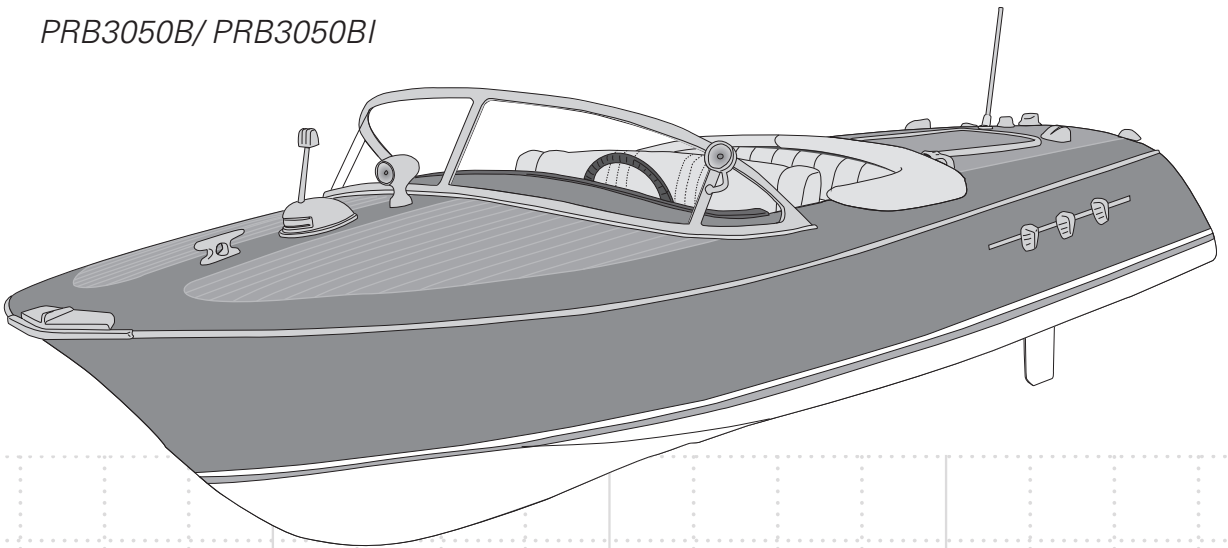


# Volere 22

**Owners Manual • Bedienungsanleitung  
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente**

---

*PRB3050B/ PRB3050BI*



**HINWEIS**

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby Inc. geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.

**ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE**

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

**HINWEIS:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

**ACHTUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

**WARNUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE

Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt.

Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

**Sicherheitshinweise und Warnungen**

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.

- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

**Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung.....	17	Testen des Bootes im Wasser .....	22
Empfohlenes Werkzeug und Materialien .....	17	Zentrieren des Ruders .....	22
Produkt Überprüfung.....	17	Tipps zum Fahren .....	22
Lieferumfang.....	17	Motorpflege .....	22
Spezifikationen .....	17	Nach dem Fahren .....	23
Montage des Bootständers .....	17	Wartung und Reparatur .....	23
Warnungen zu Ladegeräten .....	18	Schmierem .....	23
Warnungen .....	18	Wartung der Welle .....	24
Akku Ladegerät .....	18	Checkliste.....	25
Erste Ladung .....	18	Vor dem Fahren.....	25
Montage des Antennenröhrchen .....	19	Nach dem Fahren.....	25
Anbringen des Dekorbogens .....	19	Hilfestellung zur Problemlösung .....	25
Scale Features .....	19	Garntie und Serviceinformationen .....	27
Einsetzen des Bootsakkus .....	19	Garantie und Service Kontaktinformationen .....	28
Einsetzen der Senderbatterien.....	19	Konformitätshinweise für die Europäische Union .....	29
Senderkontrollen.....	20	Entsorgung in der Europäischen Union .....	29
Überprüfung der Fernsteuernalge .....	20	Identifizierung der Komponenten.....	56
Zum Starten .....	21	Ersatzteile.....	57
Binden.....	21	Diverse Teile .....	57

## Einleitung

Die RC Modelle von Pro Boat funktionieren so gut wie sie aussehen. Unsere Boote angefangen vom Scale Segelboot bis hin zum voll lizenzierten Powerboat übertreffen alle Erwartungen und sorgen für viele Jahre Spaß und Action. Gleichgültig ob Sie mehr Freude am Segeln haben oder mit Vollgas ein Deep V pilotieren, Pro Boat trifft den Geschmack, das Budget und den Lifestyle. Wenn Sie Unterstützung brauchen können Sie sich auf uns verlassen, denn Pro Boat ist eine Marke von Horizon Hobby, einem der weltweit größten Distributoren im RC Bereich. Unabhängig ob Sie Anfänger oder Profi sind Pro Boat läßt ihre Modellbootträume Wirklichkeit werden.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie finden dort wichtige Informationen über Betrieb und Wartung.

Registrieren Sie Ihr Boot online unter [www.proboatmodels.com](http://www.proboatmodels.com)

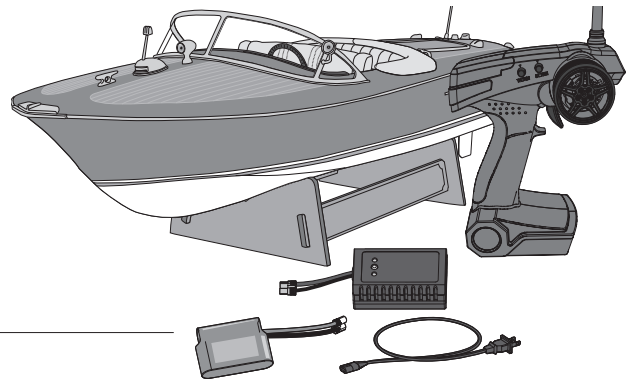
## Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Papiertuch
- Reinigungsalkohol
- Schraubensicherungslack mittel
- Nähmaschinenöl
- Motorspray (DYN5500)
- 2,5 mm Inbusschlüssel
- Schraubendreher
- feines Schleifpapier
- Klares Klebeband (PRB0102)
- Pro Boat Marine Fett und Applikator (PRB0100)
- Sekundenkleber mittel oder Epoxydharz

## Produktüberprüfung

Entnehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender der Box. Überprüfen Sie das Boot auf evtl. Schäden. Sollten Sie Schäden feststellen kontaktieren Sie den Händler bei dem Sie das Boot gekauft haben.

## Lieferumfang



## Spezifikationen

<b>Länge</b>	559 mm
<b>Breite</b>	191 mm
<b>Höhe</b>	127 mm

<b>Sender</b>	2,4 Ghz Pistolensender
<b>Empfänger</b>	2 Kanal 2,4 Ghz
<b>Rumpfmateri</b>	ABS Kunststoff
<b>Motor</b>	550 Bürstenmotor
<b>Regler</b>	Elektronischer Fahrtenregler mit Reverse

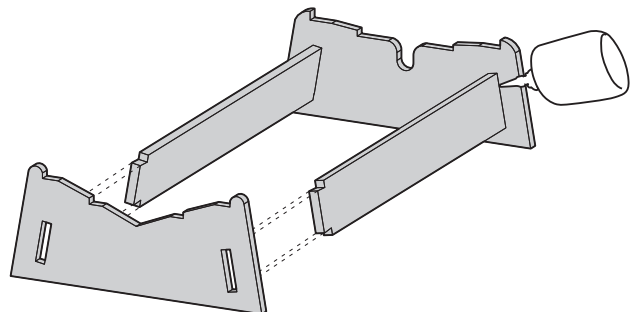
### Akku und Ladegerät

Dynamite® 7,2V 1200mAh Ni-MH  
Akku (DYN1472)  
Dynamite 2A Delta Peak Ladegerät (DYN4113)

Für den Betrieb des Senders werden 4 AA Batterien benötigt (separat erhältlich)

## Montage des Bootständers

1. Stecken Sie die Reiter der Seitenteile in die Schlitz der Endteile. Die Schrift auf den Seitenteilen sollte nach aussen zeigen.
2. Kleben Sie die Teile des Bootständers zusammen wenn dieser auf einer ebenen Oberfläche steht.
3. Lassen Sie den Kleber vollständig trocknen bevor Sie das Boot auf den Ständer stellen.



## Warnungen zum Laden von Akkus

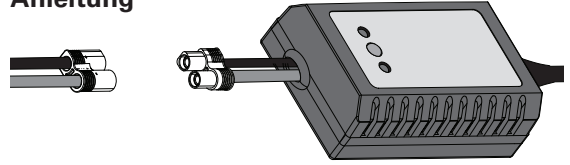
**⚠️ WARNUNG:** Mangelnde Aufmerksamkeit im Umgang mit dem Produkt im Zusammenhang mit den folgenden Warnungen kann zu Fehlfunktionen, elektrischen Problemen, großer Hitze, FEUER, Körperverletzung und Sachbeschädigung führen.

- Bitte lesen vor dem Gebrauch des Produktes alle Sicherheitshinweise und Literatur sorgfältig durch.
- Lassen Sie niemals bei Gebrauch den Akku und das Ladegerät unbeobachtet.
- Erlauben Sie es nie Kinder unter 14 Jahren Akkus zu laden.
- Versuchen Sie niemals beschädigte Akkus zu laden.
- Laden Sie niemals einen Akku dessen Kabel gekürzt oder beschädigt ist.
- Lassen Sie zu keiner Zeit das Ladegerät oder Akku in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem heißen oder kalten Plätzen oder in direktem Sonnenlicht. (empfohlener Temperaturbereich 10-26°)
- Verwenden Sie nur aufladbare NiMh Akkus. Dieses Ladegerät kann nicht Heavy Duty, Alkaline oder Mercury Batterien laden
- Schließen Sie das Ladegerät immer korrekt an.
- Trennen Sie immer Akku und Ladegerät nach dem Laden und lassen das Ladegerät vor weiter Benutzung abkühlen.
- Überprüfen Sie vor dem Laden immer den Akku.
- Beenden Sie bei Fehlfunktionen sofort alle Prozesse und kontaktieren Horizon Hobby.
- Stellen Sie immer sicher, dass Sie die Spezifikationen des Akkus des Akkus kennen und das diese auch mit denen des Ladegerätes übereinstimmen.
- Schließen Sie immer zuerst das Ladekabel am Ladegerät an und dann den Akku um Kurzschlüsse zu vermeiden. Trennen Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- Überwachen Sie konstant die Temperatur des Akkupacks während des Ladevorganges.
- Beenden Sie sofort alle Prozesse sollte der Akku oder das Ladegerät zu heiß zum Anfassen werden oder während des Ladens seine Form verändern.

## Akku Ladegerät

Dieses leichte und kompakte Ladegerät (DYN4113) lädt schnell und einfach 5 -8 Zellen NiMh Akkus mit einem angeschlossenen EC3 Stecker.

### Anleitung



1. Schließen Sie das AC Anschlußkabel in der Buchse und die andere Seite in einem AC Netzteil an.
2. Ist das Ladegerät am Netzteil angeschlossen leuchten die Power- und Lade-LED (Charging) Grün.
3. Schließen Sie den Akku am Ladegerät an.
4. Drücken Sie den On/Off (Ein/Aus) Button um den Akku zu laden. Die Lade-LED (Charging) leuchtet Rot.
5. Ist der Akku vollständig geladen leuchtet die Lade LED (Charging) Grün.
6. Drücken Sie den On/OFF (Ein/Aus) Button um den Ladevorgang zu beenden. Trennen Sie den Akku vom Ladestecker.

**⚠️ ACHTUNG:** Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Ladevorganges der Akkupack zu heiß zum Anfassen werden, trennen Sie den Akku sofort vom Ladegerät und beenden den Ladevorgang.

### ERSTER LADEVORGANG

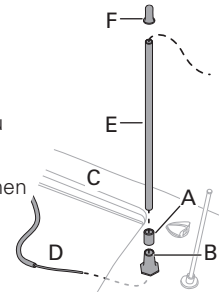
Ihr Dynamite Peak Lader ist mit einer Sicherheitsschaltung und Software ausgestattet, die den Ladevorgang nach 15 Minuten unterbricht, falls ein Problem während des Ladens festgestellt wird. Der bei neuen NiMH Akkus oft vorhandene hohe Innenwiderstand kann diese Sicherheitsfunktion auslösen und den Ladevorgang abschalten, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dieser Vorgang wird oft als falscher Peak bezeichnet. Wenn dies bei dem ersten Ladevorgang auftreten sollte, deutet dies nicht auf einen fehlerhaften Akku oder Lader hin. Es zeigt ganz im Gegenteil, dass der Lader einwandfrei arbeitet und lediglich der Akku konditioniert werden muss. Um einen vollständigen Ladezyklus nach einem falschen Peak zu absolvieren, drücken Sie einfach noch einmal den Start Knopf auf dem Ladegerät. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis der Lader über die 15 Minuten hinaus lädt. Es braucht zwischen 2 und 4 Neustarts, bis der Akku konditioniert ist und vollständig geladen werden kann. Ein typischer vollständiger erster Ladevorgang dauert zwischen 45 und 90 Minuten, abhängig von der Selbstentladung des Akkus seit er von der Fabrik versendet wurde. Nach einem vollständigen Ladezyklus von länger als 15 Minuten ist Ihr Akku voll geladen. Ist der Akku nach einigen Lade- und Entladezyklen richtig konditioniert, wird der Ladevorgang normal ablaufen und den Akku nach dem Drücken des Start Knopfes in 60-90 Minuten vollständig aufladen.

## Montage des Antennenröhrchen

1. Setzen Sie das kleine Röhrchen (A) über den Halter (B) auf den Rumpf (C).
2. Führen Sie das Antennenkabel (D) des Empfängers durch den Halter in das Antennenröhrchen (E).
3. Setzen Sie das Antennenröhrchen in den Halter und den Verschuß (F) auf das Röhrchen.

Die Antenne muss über der Wasserlinie montiert werden um besten Empfang zu gewährleisten.

**Tip:** Sichern Sie das Antennenkabel innen im Rumpf und Röhrchen im Halter um einen Verlust bei windigen Bedingungen zu vermeiden.

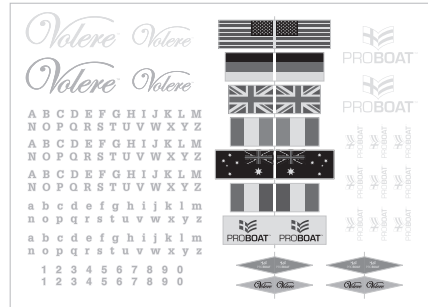


## Anbringen des Dekorbogens

Die beiliegenden Aufkleber sind nur für Ausstellungszwecke geeignet. Lösen Sie einen Aufkleber vorsichtig vom Bogen und kleben ihn an gewünschter Stelle auf. Bitte achten Sie darauf dass der Rumpf zum Aufkleben sauber sein muss. Die Nationalflagge können Sie halb gefaltet um den Flaggenstock am Heck des Bootes kleben. Eine kleine Dreiecksflagge können Sie gefaltet vorne am kleinen Flaggenstock führen.

### Scale Feature

Für Ausstellungszwecke können Sie das Lenkrad und andere Scale Teile auf dem Boot anbringen.



## Einsetzen des Bootsakkus

1. Kleben Sie das im Lieferumfang befindliche Klettband auf den Akku. Überkleben Sie nicht die Warnhinweise auf dem Akku.

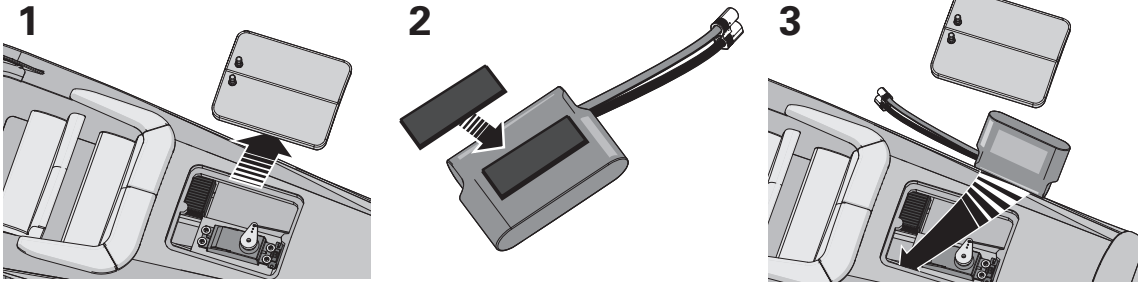
**Tip:** Reinigen Sie den Akkupack mit Motorspray oder Reinigungsalkohol und säubern ihn mit einem weichen Tuch bevor Sie das Klettband aufkleben damit der Kleber besser hält.

2. Nehmen Sie den vorderen Sitz und die hintere Abdeckklappe ab.
3. Führen Sie den Akkuanschluß nach vorne gerichtet in die hintere Klappe.

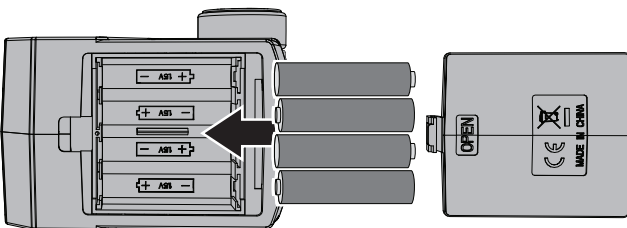
4. Setzen Sie den Akku in die linke Seite des Rumpfes ein. die Zellen müssen dabei horizontal ausgerichtet zur Aussenseite des Rumpfes zeigen.
5. Zentrieren Sie den Akku über dem Klettband und drücken ihn dann zur Sicherung etwas herunter.
6. Bitte lesen Sie die - Zum Starten- Anweisungen um das Boot einzuschalten. Setzen Sie die Abdeckungen wieder auf bevor Sie das Boot wieder in das Wasser setzen.

**Tip:** Kleben Sie etwas wasserdichtes Klebeband auf die Luke um zu verhindern das Wasser in den Rumpf eindringt.

**WICHTIG:** Entfernen Sie für Transport und Lagerung immer den Akku aus dem Boot.



## Einsetzen der Senderbatterien



Zum Betrieb des Senders sind 4 AA Batterien erforderlich.

1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt ein.
3. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.

## Senderkontrollen

### Akkustatus Indikator

Leuchtet Rot und Grün: Akkusspannung ist gut (über 4 Volt)

Leuchtet Rot: Akkusspannung ist kritisch niedrig. Ersetzen Sie die Senderbatterien

### Reverse Schalter

Ermöglicht die Änderung der Lenkrichtung (ST.REV) und Gas (TH.REV). Bitte überprüfen Sie die korrekte Funktion mit einem Test

### Steuerrate Gas

Stellt den maximalen Gasweg ein

### Ein/Aus (Power) Schalter

Schaltet den Sender Ein oder Aus

### Steuerrate Lenkung

Stellt den maximalen Ausschlag des Ruders ein wenn das Lenkrad nach links oder rechts gedreht

### Steuerrad

Kontrolliert die Lenkung nach links und rechts (Siehe auch ST REV Schalter)

### Gastrimmung

Justiert die Neutralstellung des elektronischen Reglers

### Gashebel

Kontrolliert die Motorleistung vorwärts / rückwärts (Siehe TH.Rev Schalter)

### Lenkungstrimmung

Stellen Sie hier den Geradauslauf des Bootes ein wenn keine Lenkbewegung am Steuerrad erfolgt

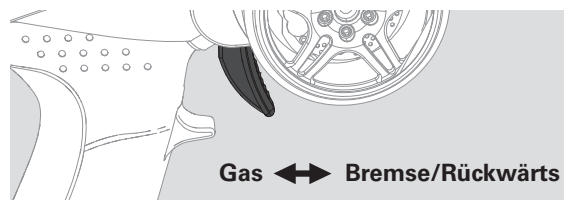
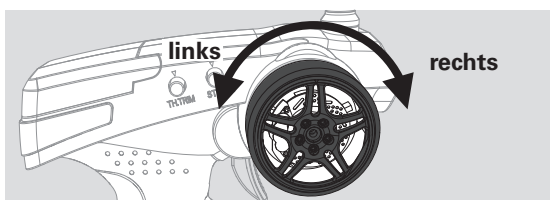
## Überprüfen der Fernsteuerung

**⚠ ACHTUNG:** Halten Sie immer alle Körperteile, Haare, hängende oder lose Teile weg vom drehenden Propeller da sich diese verfangen können.

**HINWEIS:** Schalten Sie immer den Sender ein bevor Sie den Regler / ESC einschalten. Schalten Sie immer den Regler aus bevor sie den Regler ausschalten. Transportieren Sie das Boot niemals mit am Regler angeschlossenem Akku.

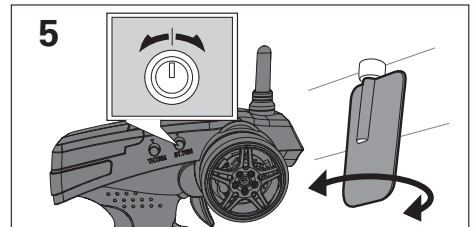
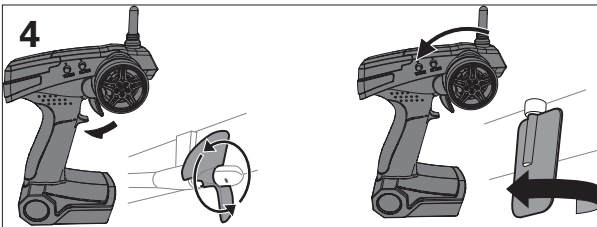
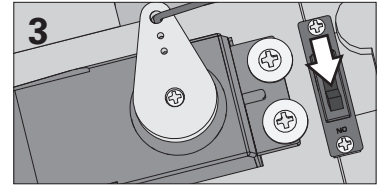
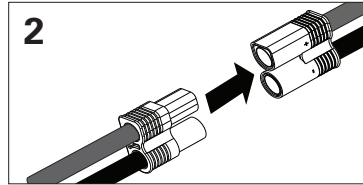
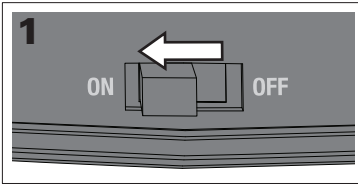
1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an.
3. Schalten Sie den Regler ein, dieser piept 3 Mal.
4. Stellen Sie sicher, dass sich das Ruder in die richtige Richtung bewegt wenn das Steuerrad nach links oder rechts bewegt wird.
5. Ziehen Sie den Gashebel auf Vollgas und dann zurück auf Neutral und überprüfen das der Propeller gegen den Uhrzeigersinn dreht.

Die automatische Abschaltung wird ebenfalls aktiv wenn der Regler eine niedrige Akkusspannung erkennt. Lassen Sie den Gashebel los und laden den Akku wenn notwendig.



## Zum Starten

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie den Akku an.
3. Schalten Sie den Reglerschalter ein. (ON)
4. Testen Sie ausserhalb des Wassers wie abgebildet die Senderkontrollen.
5. Setzen Sie das Boot in das Wasser und fahren. Sollte das Boot nicht geradeaus fahren stellen Sie die Trimmung am Sender ein



## Binden

Der im Lieferumfang enthaltene Sender und Empfänger ist ab Werk gebunden. Es ist nicht wahrscheinlich, dass Sie die Bindung erneut ausführen müssen. Wenn Sie einen anderen Pro Boat 2.4 Ghz Sender verwenden möchten oder das Failsafe neu programmieren wollen müssen Sie den Sender neu binden.

Binden ist der Prozess der Programmierung des senderspezifischen Signals (GUID Globally Unique Identifier) an den Empfänger. Der im Lieferumfang enthaltene Sender und Empfänger ist bereits ab Werk gebunden. Sollten Sie die Bindung erneut durchführen wollen, folgen Sie bitte den unten stehenden Anweisungen.

1. Schalten Sie den Sender und Regler aus.
2. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akkupack an den Regler an.

3. Schalten Sie den Regler ein. Die rote LED auf dem Regler blinkt.
4. Drücken Sie den Bindenbutton auf dem Empfänger.
5. Schalten Sie den Sender ein.
6. Die rote LED auf dem Regler leuchtet wenn der Regler gebunden ist.

**HINWEIS:** Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 130 Metern ebenfalls im Bindemodus sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

## Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servos in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade)

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt

die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.



## Testen des Bootes im Wasser

1. Setzen Sie vorsichtig das Boot in das Wasser. Sollte sich das Boot nach vorne, hinten oder zu einer bestimmten Seite neigen, bewegen Sie den Akku etwas gegen die Richtung für die richtige Balance.
2. Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie zu jeder Zeit den Kontakt zu Objekten im Wasser.
3. Stellen Sie bitte sicher, dass bei Vorwärtsfahrt Wasser aus dem Kühlauslass austritt. Sollte kein Wasser austreten, entfernen Sie jede Verstopfung vom Einlass und Kühlsystem da sonst der Motor überhitzen könnte.
4. Haben Sie sich bei langsamer Geschwindigkeit mit dem Boot vertraut gemacht, ist es nun sicher das Boot weiter vom Ufer weg zu fahren. Halten Sie das Boot immer in Sicht wenn es im Wasser ist.

**WICHTIG:** Sollte das Boot nicht geradeaus fahren justieren Sie die Lenktrimmung in die entgegengesetzte Richtung in die das Boot steuert.

5. Fahren Sie das Boot an das Ufer zurück wenn Sie feststellen das es Geschwindigkeit verliert.
6. Schalten Sie den Regler / ESC aus (OFF) und trennen den Akku.
7. Lassen Sie den Motor, Regler und Akku abkühlen bevor Sie den Akku wieder laden oder das Boot fahren.

**HINWEIS:** Schalten Sie nicht den Sender zuerst aus, da der Empfänger sonst Streusignale auffangen und ausser Kontrolle geraten kann.

## Zentrieren des Ruders

Sollte Sie zuviel Trimmung benötigen um das Boot geradeaus fahren zu lassen, stellen Sie die Trimmung wieder auf neutral und justieren mechanisch das Lenkgestänge.

1. Stellen Sie sicher, dass der Regler und Servo eingeschaltet ist wenn Sie die Anlenkung justieren wollen.

2. Lösen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Madenschraube auf dem Verbinder.
3. Bewegen Sie das Gestänge so dass das Ruder zentriert ist.
4. Ziehen Sie Madenschraube wieder an.

## Tipps zum Fahren

Vermeiden Sie es neben anderen Wasserfahrzeugen, stationären Objekten, Wellen, Strömungen oder anderem sich schnell bewegendem Wasser, Tieren, Treibgut oder überhängenden Bäumen zu fahren. Meiden Sie ebenfalls Gegenden mit vielen Menschen, Parks u. Wasserwege oder Angelgebiete. Bitte beachten Sie lokale Gesetze oder Verordnungen bevor Sie sich einen Platz zum fahren wählen.

Maximalgeschwindigkeiten können nur bei sehr glattem Wasser und wenig Wind erreicht werden. Sie können das Boot mit einer scharfen Kurve durch Wind oder Wellen oder auf den Rücken legen wenn Sie zu schnell fahren. Fahren Sie daher bitte immer den Wind- und Wasserbedingungen entsprechend, so dass das Boot nicht umschlägt.

Fahren Sie das Boot zum ersten Mal, empfehlen wir schwachen Wind und ruhige Wasserverhältnisse, so dass Sie lernen können wie das Boot auf die Kontrollen reagiert.

Verringern Sie in Kurven das Gas damit das Boot nicht umschlägt.

Fahren Sie das Boot in Gewässern die tiefer als 13 cm sind.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Pflanzen im Wasser da sonst der Propeller und Ruder blockieren können. Sollten diese Teile blockiert sein nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen die Blockade.



**ACHTUNG:** Bergen Sie niemals ihr Boot aus dem Wasser bei extremen Temperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

## Motorpflege

Fahren Sie die Motorbürsten mit langsamen Fahren in ruhigen Gewässern mit der ersten Akkuladung ein.

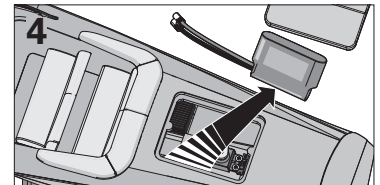
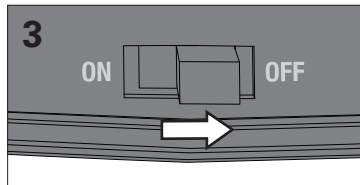
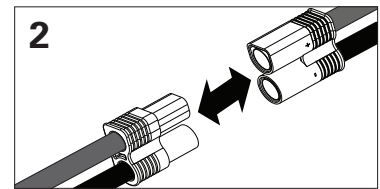
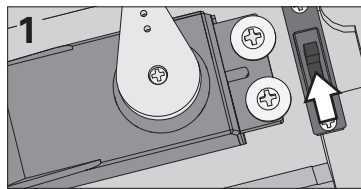
- Vermeiden Sie Gelegenheiten bei denen Überhitzungen auftreten können wie vertopfte Kühlleitungen, das Fahren gegen Widerstände und Blockaden (Verschmutzungen) im Antriebssystem.
- Der Regler/ESC ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet um Schäden an der Platine zu vermeiden. Dieser schützt jedoch nicht den Motor wenn er gegen große Widerstände arbeitet.



## Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Regler aus.
2. Trennen Sie die Akku.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Nehmen Sie den Akku aus dem Boot.

Lagern Sie das Boot immer mit geöffneten Klappen, das sonst die Feuchtigkeit Schimmel im Boot verursachen kann.



## Wartung und Reparatur

**HINWEIS:** Einige Klebänder und Klebstoffe können die Oberfläche des Bootes beschädigen. Testen Sie das immer an einer nicht sichtbaren Stelle (wie zum Beispiel unter dem Sitz an der Frontabdeckung) bevor Sie sichtbare Teile des Bootes kleben.

Entfernen Sie falls notwendig Staub vom Boot mit einer sauberen weichen Bürste oder einem leinenfreien weichen Tuch.

Die Scale Anbauteile auf diesem Boot sind nicht für eine weitere Bearbeitung geeignet. Nutzen Sie falls notwendig etwas Sekundenkleber um Kunststoffteile an ihrem Boot zu kleben. Bitte bedenken Sie das Sekundenkleber (CA) Kunststoff verfärben kann.

Sollten Teile nicht reparabel sein sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste nach der Bestellnummer nach. Eine Liste mit allen Ersatz- und optionalen Teilen finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

### Wartung

Bitte überprüfen Sie vor und an Ende jeder Fahrt dass alle Schrauben angezogen sind und das sich der Propeller und das Ruder sich frei bewegen können. Schmieren Sie alle Teile mit Nähmaschinenöl damit sie nicht klemmen oder rosten können.



**ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Akku vom Regler bevor Sie Wartungsarbeiten an ihrem Boot durchführen da sonst Verletzungsgefahr besteht.

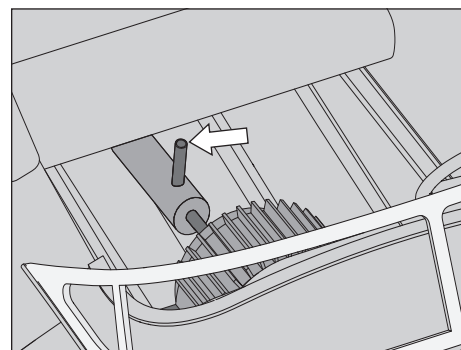


**ACHTUNG:** Ersetzen Sie immer die Antriebswelle wenn Sie beschädigt ist oder sichtbare Abnutzung zeigt da sonst Verletzungsgefahr oder Sachbeschädigungen möglich sind.

### Schmieren

Das Schmieren der Antriebswelle ist für die Funktion des Antriebes äußerst wichtig. Das Schmiermittel dient dabei als Dichtmittel und verhindert das Eindringen von Wasser durch das Stevenrohr.

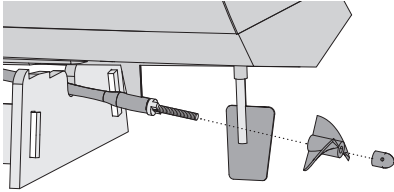
1. Die Cockpitsitze werden nur von Magneten gehalten. Drücken Sie ihn nach hinten und heben ihn aus dem Cockpit.
2. Schmieren Sie die Welle durch den Stutzen in der Nähe der Kupplung. Sie benötigen dazu nur ein paar Tropfen Nähmaschinenöl. Legen Sie falls notwendig ein Papiertuch unter um Tropfen aufzufangen.



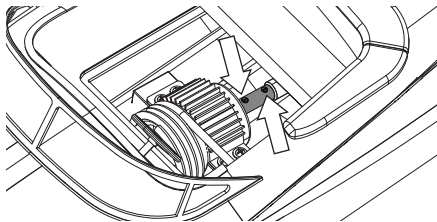
## Wartung der Welle

Ziehen und schmieren Sie die Welle alle 2 bis 3 Stunden Betriebszeit mit Schmierfett. Ersetzen Sie immer Teile die sichtbare Spuren von Abnutzung oder Beschädigungen zeigen.

1. Stecken Sie falls notwendig ein kleines Werkzeug in die Öffnung an der Propellermutter um sie zu drehen und entfernen die Mutter vom Ender der Welle.

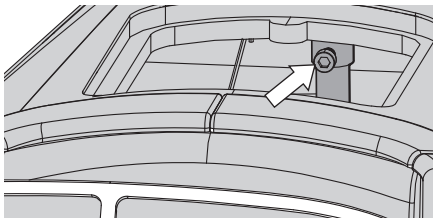


2. Lösen Sie im Boot vorsichtig die Madenschrauben der Kupplung mit einem kleinen Schraubendreher.



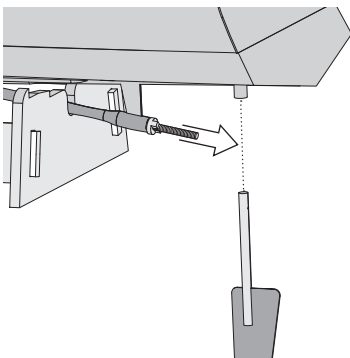
3. Lösen Sie im inneren mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel ein klein wenig die Schraube des Ruderschäftes.

**Tip:** Fassen Sie die Ruderwelle mit einem Stück Tuch an.



4. Nehmen Sie das Ruder aus dem Schaft und ziehen die Welle aus dem Stevenrohr.

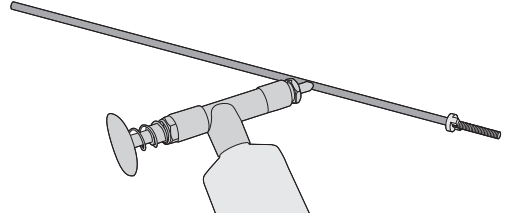
5. Wischen Sie mit einem Papiertuch und Reinigungsalkohol altes Fett und Schmutz von der



Welle. Entfernen Sie falls notwendig mit einem sehr feinen Schleifpapier vorsichtig festeren Schmutz von der Welle.

6. Geben Sie etwas Marinefett (PRB0101 oder PRB0100) auf die Welle vom Mitnehmer bis zum Schaft.

**Tip:** Sie brauchen die Unterlegscheibe und den Mitnehmer nicht von der Welle entfernen.



7. Setzen Sie vorsichtig die Welle in das Stevenrohr und die in die Kupplung ein.

8. Achten Sie bei dem Anziehen der Madenschrauben auf der Kupplung darauf, dass zwischen Mitnehmer und Ende des Stevenrohrs ein 1- 2 mm großer Spalt ist um Reibung zu verhindern.

**WICHTIG:** Sichern Sie mit blauen schraubensicherungslock die Madenschrauben der Motorkupplung damit diese sich während des Betriebes nicht lösen können.

9. Setzen Sie mit eingeschalteten Boot und Fensteranlage die Ruderwelle wieder in den Schaft und ziehen die Madenschraube so an, dass das Boot bei neutralen Ruder geradeaus fährt.

10. 10. Setzen Sie den Propeller (40 x32) auf den Mitnehmer und ziehen die Propellermutter wieder mit einem Werkzeug an.

**HINWEIS.** Das Fahren des Bootes im Salzwasser könnte zur Korrosion von einigen Teilen führen. Spülen Sie das Boot nach Betrieb im Salzwasser mit Frischwasser ab und schmieren den Antrieb.

**HINWEIS:** Aufgrund der korrosiven Wirkung von Salzwasser erfolgt der Betrieb des Bootes auf eigene Verantwortung des Inhabers.

# Checkliste

## Vor dem Fahren

- Setzen Sie vollständig geladene Akkus und neue AA Batterien in Boot und Sender.
- Schließen Sie den Akku an den Boots-Regler an.
- Stellen Sie sicher, dass das Boot an den Sender gebunden ist (Binden Sie sonst das Boot folgend den Bindenanweisungen in dieser Anleitung)
- Stellen Sie bitte sicher dass sich alle Anlenkungen im Boot frei bewegen können.
- Stellen Sie bitte sicher dass der Motorträger im Rumpf gesichert ist und sich der Motor nicht bewegen kann.
- Führen Sie einen Steuerest mit dem Sender durch.
- Stellen Sie die Steuerrate wie gewünscht ein.
- Finden Sie einen weiten und offenen Bereich zum Fahren.
- Planen Sie eine sichere dem Wind und Wasserverhältnissen angemessene Route.

## Nach dem Fahren

- Schalten Sie immer zuerst den Empfänger aus bevor Sie den Sender ausschalten. Damit bleibt das Modell unter Senderkontrolle und Sie verhindern dass der Empfänger in den Bindemode geht.
- Trennen Sie den Akku vom Empfänger und entfernen den Akku aus dem Boot.
- Trocknen Sie das Innere und Äußere des Bootes inklusive der Motorkühlleitungen vollständig. Nehmen Sie die Abdeckung ab bevor sie das Boot einlagern.
- Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot.
- Schmieren Sie die Flexwelle.
- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen.

**Tipp:** Die Klettstreifen nehmen etwas Wasser auf. Trocknen Sie diese mit einem Tuch. Entfernen Sie Wasser aus dem Bootsinnerem mit einem Lappen, Schwamm oder Tuch.

**HINWEIS:** Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.

## Hilfestellung zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gasservoweg ist kleiner als 100%	Stellen Sie sicher, dass die Gas-Steuerrate auf 10 gedreht ist.
	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal am Sender
Starkes Geräusch oder zusätzliche Vibration	Beschädigter Propeller, Welle, Steuerrohr oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
Reduzierte Fahrzeit oder Leistungsverlust	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Akku auf
	Akku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen den Akkuanweisungen
	Blockierte oder schwergängige Welle	Demontieren, schmieren und Teile korrekt ausrichten
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher dass der Akku vor Betrieb warm ist
	Akkukapazität für die Bedingungen zu gering	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen einen mit größerer Kapazität
	Welle zu wenig gefettet	Fette Sie die Welle vollständig
Pflanzen oder anderes blockiert Ruder oder Propeller	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse	

Boot will sich während des Bindevorganges nicht verbinden	Sender steht während des Bindens zu nah am Boot	Bewegen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen und schließen den Akku nochmal an
	Das Boot oder der Sender ist zu nah an großen metallischen Objekten, einer Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und den Sender an einen andere Ort und versuchen die Bindung erneut
	Boot- oder Senderakku ist nicht ausreichend geladen	Laden/ersetzen Sie den Akku
	Ein anderer kompatibler Sender in der Reichweite des Empfängers wurde eingeschaltet	Schalten Sie alle kompatiblen Sender mit Ausnahme dessen den Sie binden wollen aus
	Regler ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot will sich (nach dem Binden) nicht verbinden	Sender steht während des Verbindevorganges zu nah am Boot	Bewegen Sie den eingeschalteten Sender vom Boot weg, trennen und verbinden den Akku neu
	Boot oder Sender ist zu nah an großen metallische Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Antriebsakku / Senderbatterien sind erschöpft	Ersetzen / laden Sie die Akkus
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot tendiert zum eintauchen oder nimmt Wasser auf	Das Boot (Abdeckung) ist nicht komplett geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Boot wieder in das Wasser setzen
	Der Schwerpunkt (CG) ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Boot nach hinten
Boot dreht in eine Richtung	Seitenrudder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder. Justieren Ruder und Rudertrimmung für Geradeauslauf wenn die Steuerung auf Neutral ist
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und justieren die Kontrollen
	Kabel ist beschädigt oder lose Verbindungen	Prüfen Sie Kabel und Kontakte, verbinden und ersetzen sie wie benötigt
	Sender ist nicht korrekt gebunden	Binden Sie den Sender erneut
	Die Empfängerstromversorgung (BEC) auf dem Regler ist beschädigt	Ersetzen sie den Regler
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Kontrollen sind rewersiert	Sendereinstellungen sind rewersiert	Sendereinstellungen sind rewersiert
Motor oder Regler überhitzt	Kühlung blockiert	Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlschläuche
Motor pulsiert oder verliert Leistung	Regler verwendet softe Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden oder ersetzen Sie den Fahrakku
	Temperatur möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie das Fahren bis es wärmer ist
	Akku ist alt, verbraucht oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	C Leistung des Akkus zu gering	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

# Garantie und Service Informationen

## Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falscheingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung

## Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

## Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

## Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des

Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

## Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

## Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

## Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

## Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

### Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



**ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.**

### Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

## Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

# Konformitätshinweise für die Europäische Union



## Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Horizon Hobby GmbH  
Christian-Junge-Straße 1  
D-25337 Elmshorn

No. HH2012121501

erklärt das Produkt: PRB Volere 22 EP 2.4GHz RTR  
declares the product: PRB3050BI  
Gerätekategorie: 1  
equipment class:

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den  
übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel  
3 der R&TTE) entspricht, EMV-Richtlinie 2004/108/EC  
und LVD 2006/95/EC.

complies with the essential requirements of §3 and  
other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the  
R&TTE directive), EMC Directive 2004/108/EC and  
LVD 2006/95/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:  
Harmonised standards applied:

**EN 300-328 V1.7.1: 2006**  
**EN 301 489-1 V1.7.1: 2006**  
**EN 301 489-17 V1.3.2: 2008**

**EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011**

**EN55022:2010 + AC:2011**  
**EN55024:2010**  
**EN61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009**  
**EN61000-3-3:2008**



Elmshorn, 15.12.2012

Steven A. Hall  
Geschäftsführer  
Managing Director

Birgit Schamuhn  
Geschäftsführerin  
Managing Director



## Entsorgung in der Europäischen Union

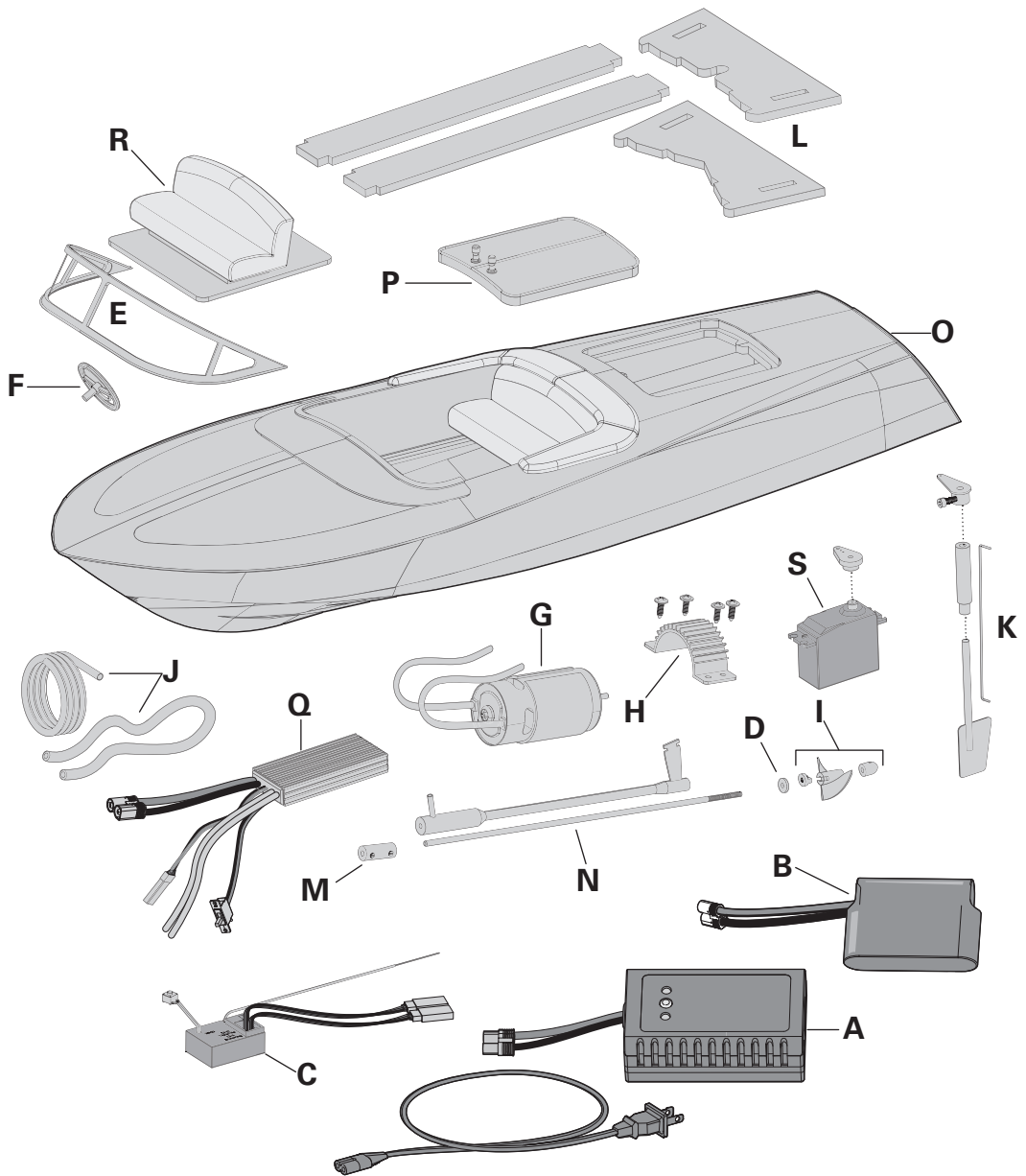
Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll  
entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers,  
dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle  
für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt  
sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche  
Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden.  
Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen  
Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo  
der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr  
Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1 D-25337  
Elmshorn HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.  
Nr.: 1829812324 Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven  
A. Hall Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 Fax: +49 (0) 4121 4655  
111 eMail: info@horizonhobby.de;  
Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die  
in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.  
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum  
der Horizon Hobby GmbH



**Identification of Components / Identifizierung der Komponenten  
 Identification des composants / Identificazione dei componenti**



## Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

Part #   Nummer Numéro   Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
<b>A</b> DYN4113	2A Peak Charger	2A Peak Ni-MH Ladegerät	2A Chargeur à détection de pics	2A Caricabatterie a rilevamento di picchi
<b>B</b> DYN1472	7.2V 1200mAh Ni-MH battery w/EC3	Dynamite 7.2V 1200mAh Ni-MH Akku m /EC3 Stecker	Batterie Ni-MH 7.2V 1200mA	Batteria 7.2V 1200mAh Ni-MH c/ EC3
ECX9010	2.4GHz 2-Channel Pro Boat Radio	ECX Coltsender 2 Kanal 2.4Ghz	Emetteur ProBoat 2.4GHz	Radio ProBoat 2.4GHz 2-canali
<b>C</b> ECX9011	ECX 2.4GHz Receiver, Water Proof	ECX Empfänger wasserfest 2.4Ghz	Récepteur ECX 2.4GHz étanche	Ricevitore impermeabile ECX 2.4GHz
<b>D</b> PRB2219	Nylon Propeller Washer, 8x3x1.5 mm	Proboat Volere: Windschutzscheibe	Rondelle nylon d'hélice, 8x3x1.5 mm	Rondella elica in nylon, 8x3x1.5 mm
<b>E</b> PRB3053	Windshield: Volere	Proboat Volere: Windschutzscheibe	Pare brise	Parabrezza: Volere
<b>F</b> PRB3054	Steering Wheel: Volere	Proboat Volere: Windschutzscheibe	Volant	Ruota timone: Volere
<b>G</b> PRB3056	550 Motor: Volere	550er Motor	Moteur 550	Motore 550
<b>H</b> PRB3057	Motor Mount: Volere	Motorhalterung	Support moteur	Montante motore
<b>I</b> PRB3058	Propeller with Drive Dog: Volere	Proboat Volere: Propeller mit Drive Dog	Hélice avec entraîneur	Elica con trascinato: Volere
<b>J</b> PRB3059	Cooling System: Volere	Kühlsystem: Volere	Système de refroidissement: Volere	Sistema di raffreddamento: Volere
<b>K</b> PRB3061	Rudder with Linkage: Volere	Proboat Volere: Ruder mit Anlenkung	Gouvernail avec tringlerie	Timone con comando: Volere
<b>L</b> PRB3063	Boat Stand: Volere	Bootständer	Support de bateau	Supporto imbarcazione
PRB3064	Decal Sheet: Volere	Proboat Dekorbogen: Dekorbogen	Planche de décoration	Foglio adesivi: Volere
<b>M</b> PRB3065	Motor Coupler: Volere	Motorkupplung: Volere	Coupleur de moteur: Volere	Giunto motore: Volere
<b>N</b> PRB3066	Driveshaft with Stuffing Tube: Volere	Proboat Volere: Welle kpl.	Arbre de transmission avec son tube	Trasmissione completa: Volere
PRB3067	Hull Accessories: Volere	Proboat Volere: Rumpfacessories	Accessoires de coque	Accessori scafo: Volere
<b>O</b> PRB3068	Hull w/Mtr and Rudder Inst: Volere V2	Proboat Volere 22 EP: Rumpf	Coque avec gouvernail	Scafo c/mot. e timone inst.: Volere V2
<b>P</b> PRB3069	Rear Hatch Cover: Volere	Proboat Volere 22 EP: Abdeckung Heck	Trappe arrière	Portello posteriore: Volere
<b>Q</b> PRB3070	30 amp ESC w/ Reverse: Volere	Proboat Volere 22 EP: 30A ESC V/R Regler	Variateur électronique 30A avec marche arrière	ESC 30A c/ retromarcia: Volere
<b>R</b> PRB3071	Front Seat: Volere	Proboat Volere 22 EP: Frontsitz	Sièges avant	Sedile anteriore: Volere
PRB4012	Antenna Tube	Antennenröhrchen	Tube d'antenne	Tubetto antenna
<b>S</b> ECX13000	3KG Waterproof Steering Servo	325WP 3kg Kunststoff Servo Spritzwasserdicht	Servo de direction étanche 3kg	Servo timone impermeabile 3kg

## Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Componenti opzionali

PRB0100	Marine grease	Marinefett	Graisse marine	Grasso marino
PRB0102	Waterproof tape	Clearflex Klebeband	Ruban adhésif imperméable	Nastro impermeabile
(DYN5500)	Magnum Force 2 Motor Spray, 13 oz	Magnum Force Motorreinigungsspray. 390ml	Bombe de nettoyant moteur Magnum Force, 380mL	Spray motore Magnum Force 2, 13 oz (370g)

